

4672/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller Abg. Wimmer
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Auflassung des Logistikcenter Attnang - Puchheim

Im Güterverkehr bietet die ÖBB ein Expresß Cargo an, welches über Logistik Centren organisiert werden. Die Auflassung des Logistikcenter Attnang - Puchheim erfolgte mit Fahrbahnwechsel 1998. Das betroffene Personal (32 Beschäftigte) kommt zum Logistikcenter Wels oder Salzburg.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, daß durch diese Maßnahme täglich von Montag bis Freitag 12 bis 15 LKW - Züge nach Salzburg und zurückfahren.

Da eine solche Verkehrspolitik zwar aus Sicht der ÖBB wirtschaftlich vorteilhaft ist, andererseits aber aus Umweltgründen abzulehnen ist, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr nachstehende Anfrage:

1. Wieviel Güter wurden im Auftrag von der ÖBB 1997 von Frächtern auf der Straße transportiert?
2. Wieviele Güter werden von der ÖBB auf der Straße transportiert?
3. In welchem Ausmaß haben österreichweit durch den Transport von Gütern auf der Straße im der ÖBB auf der Straße die Immissionen gegenüber einem Transport auf der Schiene in den letzten beiden Jahren zugenommen?
4. Welche Möglichkeiten sehen Sie als Verkehrsminister, das von Wirtschaftlichkeitsfaktoren geprägte Güterverkehrskonzept der ÖBB umweltverträglich zu optimieren?